

## **Gesetz betreffend die Führung des Handelsregisters**

vom 29. Dezember 1890 (Stand 3. Juli 1911)

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen,

in Abänderung des Gesetzes betreffend die Einführung des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht vom 8. Januar 1883<sup>1</sup> und in Vollziehung von Art. 859 des genannten Bundesgesetzes,<sup>2</sup>

verordnet als Gesetz.<sup>34</sup>

### *Art. 1*

<sup>1</sup> Für den Kanton St.Gallen wird ein Handelsregister geführt, in welches alle in den einschlägigen Bundesgesetzen<sup>5</sup> und Verordnungen<sup>6</sup> vorgeschriebenen Eintragungen aufzunehmen sind.

### *Art. 2*

<sup>1</sup> Der Regierungsrat wählt den Registerführer und dessen Stellvertreter.

<sup>2</sup> Dieselben sind der für das Betreibungs- und Konkurswesen bestehenden kantonalen Aufsichtsbehörde<sup>7</sup> unterstellt. ...<sup>8</sup>

<sup>3</sup> Die Aufsichtsbehörde verhängt die in Art. 943 OR<sup>9</sup> vorgesehenen Ordnungsbussen.\*

---

1 Aufgehoben; siehe nunmehr EG zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, sGS 911.1.

2 Siehe nunmehr Art. 927 des BG betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911, SR 220.

3 Botschaft siehe ABl 1890, 769.

4 GS 5, 520; bGS 5, 229. Vom Grossen Rat erlassen am 22. November 1890; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 29. Dezember 1890; in Vollzug ab 1. Januar 1891.

5 Art. 927 ff. des BG betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911, SR 220.

6 EidgV über das Handelsregister vom 7. Juni 1937, SR 221.411.

7 Vgl. Art. 13 EG zum BG über Schuldbetreibung und Konkurs vom 10. April 1980, sGS 971.1.

8 Der zweite Satz ist infolge Zeitablaufs gegenstandslos geworden.

9 BG betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911, SR 220.

## 915.1

### Art. 3

<sup>1</sup> Der Registerführer erhebt die für die Eintragungen, Löschungen und Änderungen festgesetzten Gebühren.<sup>10</sup> Er hat den für die Kosten des Handelsamtsblattes bestimmten Betrag<sup>11</sup> an die Bundeskasse einzusenden und den Rest vierteljährlich an die kantonale Staatskasse abzuliefern.

### Art. 4

<sup>1</sup> Der Regierungsrat setzt die Entschädigung des Registerführers und dessen Stellvertreter fest.

### Art. 5

<sup>1</sup> Die Schuldbetreibungs- und Konkursämter sowie die unteren Aufsichtsbehörden über dieselben<sup>12</sup> sind pflichtig, von allen in ihrem Amtskreise vorkommenden Tatsachen, welche nach Massgabe bestehender Gesetze<sup>13</sup> und Verordnungen<sup>14</sup> eine Eintragung im Register nötig machen, dem Registerführer unverzüglich Kenntnis zu geben und demselben jede erforderliche Auskunft unentgeltlich zu erteilen.<sup>15</sup>

<sup>2</sup> Zu dieser Auskunftgabe an den Registerführer sind auf dessen Verlangen auch die Gemeindegammänner verpflichtet.<sup>16</sup>

### Art. 6

<sup>1</sup> Durch dieses Gesetz werden aufgehoben:

1. Art. 1 und 2 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über das Obligationenrecht vom 8. Januar 1883,<sup>17</sup>
2. Art. 2 Abschnitt I Ziffer 1 und Abschnitt II Ziffer 1 der Gebührenordnung betreffend amtliche Verrichtungen nach Massgabe des Obligationenrechtes vom 23. Dezember 1882.<sup>18</sup>

---

10 EidgV über die Gebühren für das Handelsregister vom 3. Dezember 1954, SR 221.411.1.

11 Art. 23 der eidgV über die Gebühren für das Handelsregister, SR 221.411.1.

12 Art. 1 ff. und Art. 12 des EG zum BG über Schuldbetreibung und Konkurs vom 10. April 1980, sGS 971.1.

13 Art. 927 ff. des BG betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911, SR 220.

14 EidgV über das Handelsregister vom 7. Juni 1937, SR 221.411.

15 Art. 63 Abs. 3 und 4 der eidgV über das Handelsregister vom 7. Juni 1937, SR 221.411, wonach die Mitteilungspflicht für alle Gerichte, Gemeinde- und Bezirksbehörden gilt.

16 Art. 63 Abs. 3 und 4 der eidgV über das Handelsregister vom 7. Juni 1937, SR 221.411, wonach die Mitteilungspflicht für alle Gerichte, Gemeinde- und Bezirksbehörden gilt.

17 GS4, 69; inzwischen ist der ganze Erlass aufgehoben worden durch Art. 195 Ziff. 38 EG zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, sGS 911.1.

18 GS4, 76; inzwischen ist der ganze Erlass aufgehoben worden durch Art. 19 der Gebührenordnung betreffend amtliche Verrichtungen von Administrativbehörden und -beamten nach Massgabe des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und Obligationenrechtes und der kantona-

*Art. 7*

<sup>1</sup> Vorstehendes Gesetz tritt mit 1. Januar 1891 in Vollzug.

---

len Einführungserlasse dazu, GS16, 152.

## 915.1

### \* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	GS 5, 520	29.12.1890	01.01.1891
Art. 2, Abs. 3	geändert	GS 17, 429	03.07.1911	keine Angabe

### \* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
29.12.1890	01.01.1891	Erlass	Grunderlass	GS 5, 520
03.07.1911	keine Angabe	Art. 2, Abs. 3	geändert	GS 17, 429